



BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

INSTITUT FÜR STIFTUNGSRECHT UND
DAS RECHT DER NON-PROFIT-ORGANISATIONEN

DIE JAHRESTAGUNG DES DRITTEN SEKTORS DER DRITTE SEKTOR ZWISCHEN GEMEINWOHL UND ÖKONOMISIERUNG

Bescheinigung nach §15 FAO für die steuerrechtlichen Teilveranstaltungen



13. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

**Institut für Stiftungsrecht und das
Recht der Non-Profit-Organisationen**

**Bucerius Law School, Hamburg
08./09. November 2013**

Beirat des Instituts:

Ulf Grensemann, Deutsche Bank AG, Frankfurt/M.; *Prof. Dr. Rainer Hüttemann*, Institut für Steuerrecht, Universität Bonn; *Prof. Dr. Thomas Koller*, Ordinarius für Privatrecht und Sozialversicherungsrecht, unter Berücksichtigung des Steuerrechts, Universität Bern; *Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué*, Lehrstuhl für Internationale Wirtschaft, Universität Magdeburg; *Prof. Dr. Peter Rawert*, LL.M. (Exeter), Notariat Ballindamm, Hamburg; *Prof. Dr. Dieter Reuter*, Kiel; *Dr. Andreas Richter*, LL.M. (Yale), P + P Pöllath + Partners, Berlin; *Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Karsten Schmidt*, Bucerius Law School, Hamburg; *Prof. Dr. Verica Trstenjak*, Institut für Europarecht, Internationales Recht und Rechtsvergleichung, Universität Wien.

Ehrenmitglied:

Rolf Hunck, Harold A. und Ingeborg L. Hartog-Stiftung, Hamburg

www.hamburger-tage.net

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Birgit Weitemeyer, Institut für Stiftungsrecht und das Recht der Non-Profit-Organisationen

THEMENSCHWERPUNKTE:

Die Verbrauchsstiftung im Zivilrecht und im Steuerrecht

Nachhaltigkeit in der Krise – Stiftungssteuerung durch Neuausrichtung der Stiftungsaufsicht und Regelungsalternativen zu § 87 BGB

Fonds, Kapitalanlagen und Finanzinstrumente für Stiftungen aus gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht
Der Kommissionsvorschlag für eine Europäische Stiftung und die Kompromissvorschläge – Wie gelingt ein europäisches Gemeinnützigkeitsrecht?

Wohin entwickelt sich das Arbeitsrecht für kirchliche Wohlfahrtsunternehmen?

Non-Profit-Organisationen in der Rechtfertigung: Reine Verwaltungskostenquote oder anspruchsvolle Wirkungsmessung?

Die Umsatzbesteuerung von Zweckbetrieben und ihre Steuerbefreiungen nach nationalem Recht und Europarecht – was muss sich ändern?

Zweckbetriebe zwischen Wirtschaftlichkeit, Gewerbe, Gemeinwohl und ideellem Zweck

Die Besteuerung von privaten und öffentlichen Forschungseinrichtungen und ihrer Kooperationen
Neufassung des IDW-Standards zur Rechnungslegung von Stiftungen IDW RS HFA 5 – Neue Flexibilität zwischen alten Hürden

Aktuelle Rechtsprechung des BFH zum Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht

Aktuelle Entwicklungen des Gemeinnützigkeitsrechts aus der Sicht der Finanzverwaltung

REFERENTEN

Dr. Jörg Alvermann, Streck Mack Schwedhelm, Köln; *Prof. Dr. Georg Cremer*, Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg; *Prof. Dr. Michael Droege*, Universität Mainz; *Prof. Dr. Adalbert Evers*, Universität Gießen; *Ingo Graffe*, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz; *Dr. Marcus Helios*, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf; *Prof. Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt*, Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg; *Rolf Hunck*, Harold A. und Ingeborg L. Hartog-Stiftung, Hamburg; *Prof. Dr. Dominique Jakob*, Universität Zürich; *Prof. Dr. Michael Ling*, Bistum Mainz; *Hans Joachim Otto*, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Berlin; *Prof. Dr. Peter Rawert*, LL.M. (Exeter), Notariat am Ballindamm, Hamburg; *Dr. Frank Schindler*, Richter am Finanzgericht Hamburg; *Michael Sell*, Bundesministerium der Finanzen, Berlin; *Harald Spiegel*, Dr. Mohren & Partner, München; *Dr. Rupert Graf Strachwitz*, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin; *Dr. Martin Strahl*, Carlé Korn Stahl Strahl, Köln; *Dr. Wolfgang Teske*, Diakonie Mitteldeutschland, Halle; *Sascha Voigt de Oliveira*, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin.

13. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

08./09. November 2013

Bucerius Law School, Hamburg

Preis: € 790,- (USt.-frei). Vorzugspreis für Mitglieder der Verbände/Organisationen des Dritten Sektors: € 650,- (USt.-frei). Frühbucherrabatt: 20% bei Buchung bis zum 16.09.2013.

Teilnehmer – Sie treffen

Vorstände, Geschäftsführer und Kuratoriumsmitglieder aus dem gesamten Non-Profit-Sektor (u.a. die Abteilungen Vermögensverwaltung, Finanzen und Rechnungswesen, Steuern/Recht); Vertreter der Banken und Sparkassen; Steuerberater; Wirtschaftsprüfer; Rechtsanwälte; Notare.

Beirat der Hamburger Tage:

Prof. Dr. Hans Fleisch, Bundesverband Deutscher Stiftungen, Berlin; *Willibald Geuke*, VENRO - Verband Entwicklungspolitik Deutscher Nichtregierungsorganisationen, Bonn; *Dr. Holger Niese*, Deutscher Olympischer Sportbund, Frankfurt/M.; *Dr. Helmut Röscheisen*, Deutscher Naturschutzring, Bonn; *Erich Steinsdörfer*, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., Essen; *Dr. Wolfgang Teske*, Diakonie Mitteldeutschland, Halle; *Dr. Gerhard Timm*, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V., Berlin; *Burkhard Wilke*, Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen, Berlin; *Olaf Zimmermann*, Deutscher Kulturrat, Berlin.

Stimmen der Teilnehmer 2012:

„Die Veranstaltung war erstklassig! Interessante Themen, die besten Experten, gute Organisation – wunderbar!“

„Insgesamt wieder eine schöne Veranstaltung mit fachlich hohem Niveau und familiärer Atmosphäre“

„Die Tagung ist für mich aus zwei Gründen sehr wichtig. Sie stellt m.E. die einzige wirklich wissenschaftlich fundierte Tagung zum NPO-Recht dar in Deutschland und führt aufgrund dieses Merkmals eine Teilnehmergruppe zusammen, die sich austauschen kann.“

„Alles war erstklassig!!!“

„Tolle Veranstaltung. Gelungene Mischung aus praktischer Wissenschaft und wissenschaftlicher Praxis.“

„Richtiges Format am richtigen Ort mit einem erfahrenen und kompetenten Team!“

1. TAG: FREITAG, DEN 8.11.2013

- 08.30 – 09.00 Uhr Teilnehmerregistrierung und Begrüßungskaffee
09.00 – 09.05 Uhr Eröffnung der Hamburger Tage des Stiftungs- und Non-Profit-Rechts *Prof. Dr. Birgit Weitemeyer*
09.05 – 09.30 Uhr Hamburger Rede 2013
Rolf Hunck, Harold A. und Ingeborg L. Hartog-Stiftung, Hamburg
09.30 – 09.45 Uhr Diskussion

I. Themenblock Stiftungsrecht

Die Diskussion mit den Stiftungsreferenten der Länder

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Birgit Weitemeyer

- 09.45 – 10.15 Uhr Die Verbrauchsstiftung im Zivilrecht und im Steuerrecht (Zeitbestimmung, Auflösung, Haftungsgefahren für Organe)
Prof. Dr. Peter Rawert, Notar, Notariat Ballindamm, Hamburg
- 10.15 – 10.45 Uhr Nachhaltigkeit in der Krise – Stiftungssteuerung durch Neuausrichtung der Stiftungsaufsicht und Regelungsalternativen zu § 87 BGB
Prof. Dr. Michael Droege, Universität Mainz
- 10.45 – 11.30 Uhr Diskussion mit den Stiftungsreferenten der Länder
Dr. Wolfram Backert, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, München; *Hans-Heinrich Gronau*, Ministerialrat, LL.M. (London), Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Hannover; *Jakob Nicolai*, Abteilungsleiter, Justizbehörde Hamburg
- 11.30 – 12.00 Uhr Kaffeepause mit Obst und Gebäck
- 12.00 – 12.30 Uhr Fonds, Kapitalanlagen und Finanzinstrumente für Stiftungen aus gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht
Dr. Marcus Helios, Rechtsanwalt, Steuerberater, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf
- 12.30 – 13.00 Uhr Diskussion
- 13.00 – 14.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen (mit Gelegenheit zur Führung durch die Bucerius Law School)
- 14.00 – 14.30 Uhr Der Kommissionsvorschlag für eine Europäische Stiftung und die Kompromissvorschläge – Wie gelingt ein europäisches Gemeinnützigkeitsrecht?
Prof. Dr. Dominique Jakob, Zentrum für Stiftungsrecht, Universität Zürich
- 14.30 – 15.00 Uhr Diskussion
Dr. Klaus Wehmeier, Körber-Stiftung, Hamburg;



Dr. Stephan Schauhoff, Rechtsanwalt, Steuerberater, Flick Gocke Schaumburg, Bonn

II. Themenblock Wohlfahrtsorganisationen zwischen Wirtschaft und Gemeinnützigkeit

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Birgit Weitemeyer

- 15.00 – 15.20 Uhr **Wohin entwickelt sich das Arbeitsrecht für kirchliche Wohlfahrtsunternehmen?**
Prof. Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt, Freshfields Bruckhaus Deringer, Hamburg
- 15.20 – 15.40 Uhr **Diskussion**
- 15.40 – 16.00 Uhr **Non-Profit-Organisationen in der Rechtfertigung: Reine Verwaltungskostenquote oder anspruchsvolle Wirkungsmessung?**
Sascha Voigt de Oliveira, Rechtsanwalt, Steuerberater, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin
- 16.00 – 16.20 Uhr **Diskussion**
- 16.20 – 17.00 Uhr **Kaffeepause mit Obst und Kuchen**
- 17.00 – 17.30 Uhr **Die Umsatzbesteuerung von Zweckbetrieben und ihre Steuerbefreiungen nach nationalem Recht und Europarecht – was muss sich ändern?**
Dr. Jörg Alvermann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Streck Mack Schwedhelm, Köln
- 17.30 – 18.00 Uhr **Diskussion**
Ralf Kläbmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

Podiumsdiskussion

- 18.00 – 19.00 Uhr **Zweckbetriebe zwischen Wirtschaftlichkeit, Gewerbe, Gemeinwohl und ideellem Zweck**
Prof. Dr. Georg Cremer, Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg; Prof. Dr. Adalbert Evers, Universität Gießen; Prof. Dr. Michael Ling, Justitiar des Bistums Mainz; Hans Joachim Otto, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Berlin; Dr. Wolfgang Teske, Diakonie Mitteldeutschland, Halle.

Diskussionsleitung: Dr. Rupert Graf Strachwitz, Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin

- 20.00 – 23.00 Uhr **Gemeinsames Abendessen im Genuss-Speicher Hamburg**
Verleihung des W. Rainer Walz – Preises 2012

2.TAG: SONNABEND, DEN 9.11.2013

09.00 – 09.30 Uhr Begrüßungskaffee

III. Themenblock – Aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht

Diskussionsleitung: Prof. Dr. Rainer Hüttemann, Dipl. Volkswirt, Universität Bonn

- 09.30 – 10.00 Uhr **Die Besteuerung von privaten und öffentlichen Forschungseinrichtungen und ihrer Kooperationen**
Dr. Martin Strahl, Steuerberater, Partner, Carlé Korn Stahl Strahl, Köln
- 10.00 – 10.30 Uhr **Diskussion**
Dr. Doreen Kirmse, Referatsleiterin der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V., München
- 10.30 – 11.00 Uhr **Neufassung des IDW-Standards zur Rechnungslegung von Stiftungen IDW RS HFA 5 – Neue Flexibilität zwischen alten Hürden**
Harald Spiegel, Rechtsanwalt, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Dr. Mohren & Partner, München
- 11.00 – 11.30 Uhr **Diskussion**
Henning Otto, VolkswagenStiftung, Hannover; Prof. Dr. Reiner-Peter Doll, Hochschule Heilbronn, Vorsitzender Arbeitskreis „Rechnungslegung und Prüfung von NPO“ beim IDW, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei FALK & Co., München
- 11.30 – 12.00 Uhr **Kaffeepause mit Imbiss**
- 12.00 – 12.30 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung des BFH zum Spenden- und Gemeinnützigkeitsrecht**
Dr. Frank Schindler, Richter am Finanzgericht Hamburg
- 12.30 – 13.00 Uhr **Diskussion**
- 13.00 – 13.30 Uhr **Aktuelle Entwicklungen des Gemeinnützigkeitsrechts aus der Sicht der Finanzverwaltung (insb. Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts)**
Ingo Graffe, Ministerialrat, Referatsleiter Körperschaftsteuer, Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz, Mainz
- 13.30 – 14.00 Uhr **Diskussion**
Michael Sell, Leiter der Steuerabteilung im Bundesministerium der Finanzen, Berlin
- 14.00 Uhr **Verabschiedung der Teilnehmer, Fingerfood**





13. HAMBURGER TAGE DES STIFTUNGS- UND NON-PROFIT-RECHTS

ANTWORT – FAX
(040) 30 70 6 – 275

Termine

Freitag, 8. November 2013

08.30 - 19.00 Uhr

Samstag, 9. November 2013

09.00 - 14.00 Uhr

Veranstaltungsort

Bucerius Law School
Hochschule für Rechtswissenschaft
Jungiusstraße 6
20355 Hamburg

Tel.: (040) 3 07 06 – 270

www.law-school.de

Partner der Hamburger Tage:



Die Veranstaltung wird gefördert durch:



Anmeldung und Information

Bucerius Law School

Institut für Stiftungsrecht und das
Recht der Non-Profit-Organisationen

Frau Julia Thee

Jungiusstr. 6, 20355 Hamburg

E-Mail: julia.thee@law-school.de, Tel: (040) 30 70 6 – 270

www.hamburger-tage.net

Veranstaltungshinweis: Anmeldungen sind verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie mit der Bestätigung eine Rechnung. Die Seminargebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor der Veranstaltung wird die volle Seminargebühr erstattet. Die Teilnahmeberechtigung kann jederzeit auf einen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen werden. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Fotos: Thies Ibold, www.ibold.com

Tagungspreis: € 790,- (USt.-frei).

- Ja, ich melde mich verbindlich für die o.g. Tagung vom 08. – 09. November 2013 an.** Den Tagungspreis in Höhe von € 790,- (USt.-frei) werde ich nach Rechnungseingang überweisen. Frühbucherrabatt: 20%. Bei Buchung bis zum 16.09.2013 spare ich € 160,- und zahle € 630,-.
- Ja, ich melde mich verbindlich für die o.g. Tagung an zum Vorzugspreis für Mitglieder des Dritten Sektors** (€ 650,- [USt.-frei] gegen Nachweis; Frühbucherrabatt: 20% bis 16.09.2013: € 520,-).
 - Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
 - Deutscher Kulturrat
 - Bundesverband Deutscher Stiftungen
 - Deutscher Olympischer Sportbund
 - Deutscher Naturschutzring
 - Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
 - VENRO - Verband Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen

Die Tagungsgebühren schließen ausführliche Tagungsunterlagen, Mittag-/Abendessen, Pausengetränke sowie die Abendveranstaltung ein. USt. wird lediglich auf die Verpflegungspauschale erhoben. Mit der Rechnung erhalten Sie weitere Informationen.

Name/Vorname

Beruf/Position

Institution/Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum/Unterschrift